

Erstes Quartal 2019 gegenüber dem vierten Quartal 2018

Anstieg des öffentlichen Schuldenstands im Euroraum auf 85,9% des BIP

Anstieg auf 80,7% des BIP in der EU28

Am Ende des ersten Quartals 2019 belief sich der öffentliche Schuldenstand (Bruttoschuldenstand des Staatssektors) im Verhältnis zum BIP (Verschuldungsquote) im **Euroraum** (ER19) auf 85,9%, gegenüber 85,1% am Ende des vierten Quartals 2018. In der **EU28** erhöhte sich die Quote von 80,0% auf 80,7%. Verglichen mit dem ersten Quartal 2018 verringerte sich jedoch der öffentliche Schuldenstand im Verhältnis zum BIP im **Euroraum** (von 87,1% auf 85,9%) wie auch in der **EU28** (von 81,6% auf 80,7%).

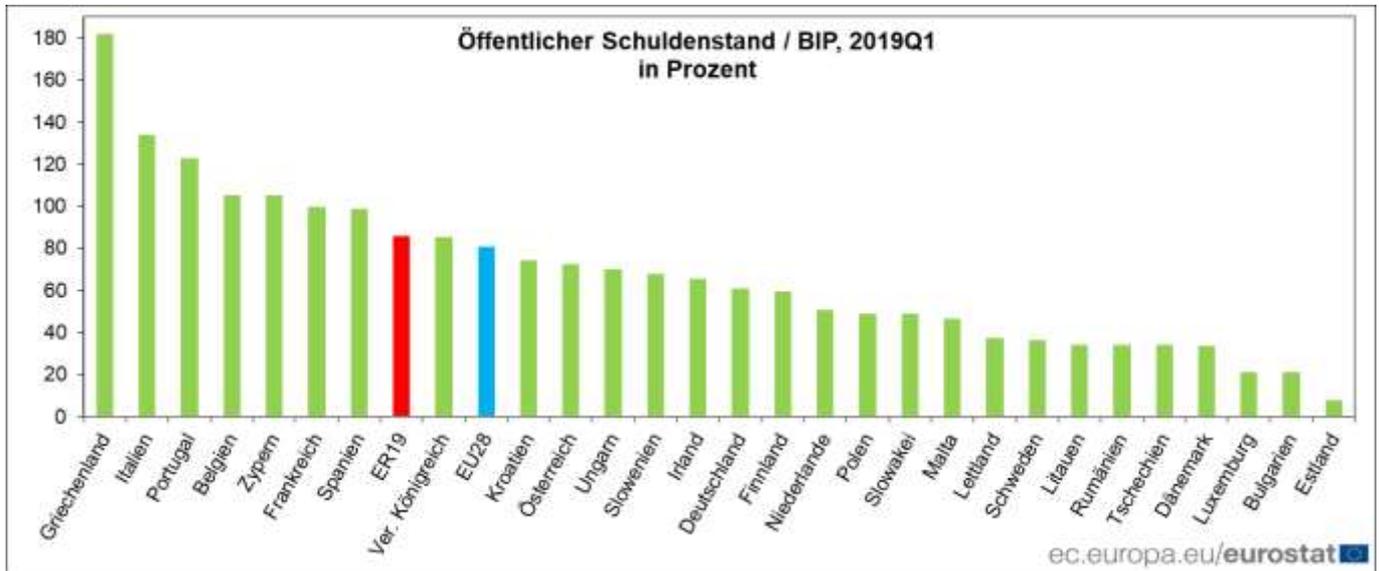
Am Ende des ersten Quartals 2019 machten Schuldverschreibungen 81,1% des öffentlichen Schuldenstands des **Euroraums** und 81,9% des öffentlichen Schuldenstands der **EU28** aus. Kredite machten 15,8% des öffentlichen Schuldenstands des **Euroraums** und 13,9% des öffentlichen Schuldenstands der **EU28** aus und Bargeld und Einlagen machten 3,1% bzw. 4,2% aus. Auf Grund der Beteiligung der EU-Regierungen an den Finanzhilfen für einige Mitgliedstaaten werden ebenfalls vierteljährliche Daten zu zwischenstaatlichen Krediten veröffentlicht. Der Anteil der zwischenstaatlichen Kredite als Prozentsatz des BIP belief sich am Ende des ersten Quartals 2019 für den **Euroraum** auf 2,0% und für die **EU28** auf 1,5%.

Diese Daten werden von **Eurostat, dem statistischen Amt der Europäischen Union**, herausgegeben.

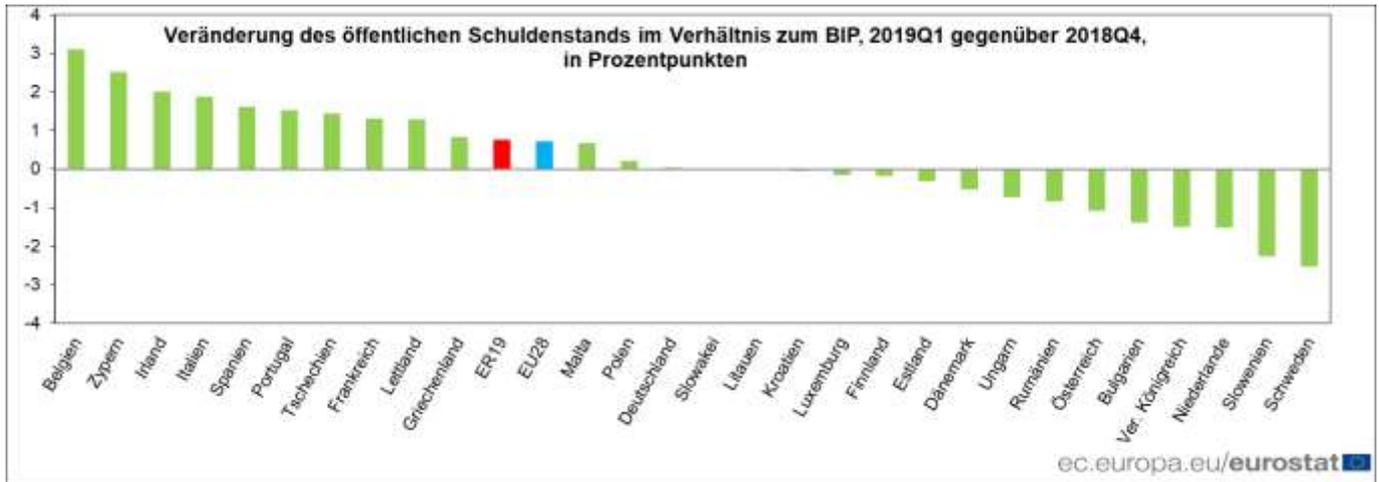
		2018Q1	2018Q4	2019Q1
ER19				
Schuldenstand des Staates	(Millionen Euro)	9 853 242	9 860 229	10 010 173
	(% des BIP)	87,1	85,1	85,9
Davon: Bargeld und Einlagen	(Millionen Euro)	297 394	301 275	305 568
	(% des gesamten Schuldenstands)	3,0	3,1	3,1
Schuldverschreibungen	(Millionen Euro)	7 949 113	7 976 142	8 122 307
	(% des gesamten Schuldenstands)	80,7	80,9	81,1
Kredite	(Millionen Euro)	1 606 736	1 582 811	1 582 299
	(% des gesamten Schuldenstands)	16,3	16,1	15,8
Anmerkung: zwischenstaatliche Kredite im Rahmen der Finanzkrise	(Millionen Euro)	232 747	231 176	230 776
	(% des BIP)	2,1	2,0	2,0
EU28				
Schuldenstand des Staates	(Millionen Euro)	12 666 918	12 716 310	12 928 956
	(% des BIP)	81,6	80,0	80,7
Davon: Bargeld und Einlagen	(Millionen Euro)	518 254	526 887	541 727
	(% des gesamten Schuldenstands)	4,1	4,1	4,2
Schuldverschreibungen	(Millionen Euro)	10 338 797	10 380 497	10 589 779
	(% des gesamten Schuldenstands)	81,6	81,6	81,9
Kredite	(Millionen Euro)	1 809 869	1 808 926	1 797 450
	(% des gesamten Schuldenstands)	14,3	14,2	13,9
Anmerkung: zwischenstaatliche Kredite im Rahmen der Finanzkrise	(Millionen Euro)	236 435	234 782	234 535
	(% des BIP)	1,5	1,5	1,5

Öffentlicher Schuldenstand der Mitgliedstaaten am Ende des ersten Quartals 2019

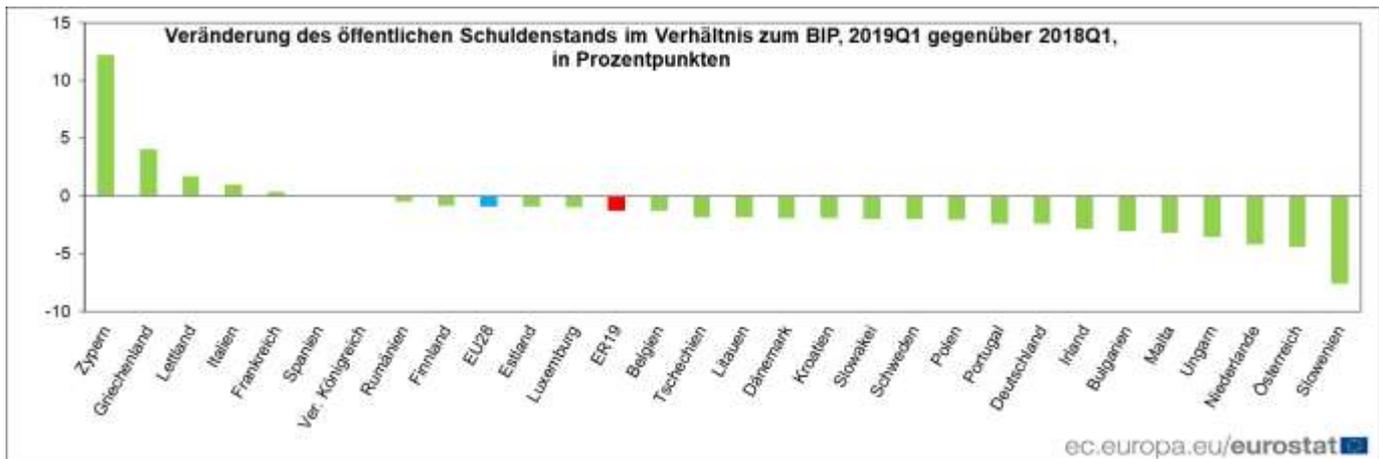
Die höchsten Verschuldungsquoten im Verhältnis zum BIP am Ende des ersten Quartals 2019 wurden in **Griechenland** (181,9%), **Italien** (134,0%), **Portugal** (123,0%), **Belgien** (105,1%) und **Zypern** (105,0%) verzeichnet und die niedrigsten Quoten in **Estland** (8,1%), **Bulgarien** (21,2%) und **Luxemburg** (21,3%).



Im Vergleich zum vierten Quartal 2018 verzeichneten zwölf Mitgliedstaaten am Ende des ersten Quartals 2019 einen Anstieg der Verschuldungsquote, während dreizehn einen Rückgang registrierten und die Quoten in Deutschland, Litauen und der Slowakei unverändert blieben. Anstiege der Quoten verzeichneten **Belgien** (+3,1 Prozentpunkte, Pp.), **Zypern** (+2,5 Pp.), **Irland** (+2,0 Pp.) sowie **Italien** (+1,9 Pp.). Die stärksten Rückgänge wurden in **Schweden** (-2,5 Pp.), **Slowenien** (-2,3 Pp.), den **Niederlanden**, dem **Vereinigten Königreich** (je -1,5 Pp.) und Bulgarien (-1,4 Pp.) registriert.



Im Vergleich zum ersten Quartal 2018 wiesen fünf Mitgliedstaaten am Ende des ersten Quartals 2019 einen Anstieg der Verschuldungsquote auf, während einundzwanzig einen Rückgang registrierten und die Quoten in Spanien und dem Vereinigten Königreich unverändert blieben. Ein Anstieg der Quoten wurde in **Zypern** (+12,2 Pp.), **Griechenland** (+4,1 Pp.), **Lettland** (+1,7 Pp.), **Italien** (+1,0 Pp.) und **Frankreich** (+0,3 Pp.) verzeichnet, während **Slowenien** (-7,6 Pp.), **Österreich** (-4,4 Pp.) und die **Niederlande** (-4,2 Pp.) die stärksten Rückgänge registrierten.



Geografische Informationen

Zum **Euroraum** (ER19) gehören Belgien, Deutschland, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Italien, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, die Niederlande, Österreich, Portugal, Slowenien, die Slowakei und Finnland.

Zur **EU28** gehören Belgien, Bulgarien, Tschechien, Dänemark, Deutschland, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Kroatien, Italien, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Ungarn, Malta, die Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Slowenien, die Slowakei, Finnland, Schweden und das Vereinigte Königreich.

Methoden und Definitionen

Die vierteljährlichen Daten zum öffentlichen Schuldenstand werden von den Mitgliedstaaten gemäß dem Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 2010) erhoben (siehe Anhang B, ESVG 2010: Lieferprogramm) und beziehen sich auf die Definition des Maastricht-Schuldenstands.

Der **öffentliche Schuldenstand** ist definiert als der konsolidierte Brutto-Gesamtschuldenstand des gesamten Staatssektors (zum Nennwert) am Quartalsende. Der öffentliche Schuldenstand setzt sich aus den Verbindlichkeiten des Sektors Staat in den folgenden Kategorien zusammen: Bargeld und Einlagen (AF.2), Schuldverschreibungen (AF.3) und Kredite (AF.4), wie im ESVG 2010 festgelegt.

Der **öffentliche Schuldenstand im Verhältnis zum BIP** (Verschuldungsquote) wird für jedes Quartal anhand der Summe des BIP der letzten vier Quartale errechnet. Die vierteljährlichen Daten zum BIP sind die aktuellsten von den EU-Mitgliedstaaten übermittelten Daten. Während die vierteljährlichen Daten zum öffentlichen Schuldenstand konsistent mit den entsprechenden jährlichen Daten sind, können beim BIP Abweichungen zwischen den vierteljährlichen und den jährlichen Daten auftreten.

Zum Zweck der ordnungsgemäßen Konsolidierung des öffentlichen Schuldenstands und um den Nutzern Informationen bereitzustellen, veröffentlicht Eurostat Daten zu **staatlichen Krediten an andere EU-Mitgliedstaaten** und diese Kredite wurden vom Schuldenstand des Euroraums und der EU abgezogen. Die Konzepte und Definitionen basieren auf dem Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 2010) und auf den Regeln für die Statistiken beim Verfahren bei einem übermäßigen Defizit (VÜD). Die Daten umfassen Kreditbestände in Bezug auf Forderungen von anderen EU-Mitgliedstaaten. Die Bewertungsgrundlage ist der Bestand von Krediten zum Nennwert am Quartalsende. Ab dem ersten Quartal 2011 beziehen sich die Daten zu den zwischenstaatlichen Krediten hauptsächlich auf Kredite an Griechenland, Irland und Portugal und beinhalten Anleihen der Europäischen Finanzstabilitätsfazilität.

Bei Bestandsdaten wie dem öffentlichen Schuldenstand werden zur Erstellung der EU-Aggregate die Stichtagskurse verwendet. Bei Flussdaten wie dem BIP wird der durchschnittliche Wechselkurs verwendet. Das EU28-Aggregat, ausgedrückt in Euro, kann durch Wechselkursschwankungen zwischen dem Euro und anderen EU-Währungen beeinflusst werden.

Weitere Informationen

Vierteljährliche Daten zum öffentlichen Schuldenstand der Mitgliedstaaten

Eurostat-Entscheidung in Bezug auf die Europäische Finanzstabilitätsfazilität (EFSF)

Weitere Daten finden sich in der Veröffentlichung zu den vierteljährlichen Statistiken der öffentlichen Finanzen

ESVG 2010: Verordnung (EU) Nr. 549/2013 zum Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen auf nationaler und regionaler Ebene

Eurostat, Veröffentlichungskalender der Euro-Indikatoren

Herausgeber: **Eurostat Pressestelle**

Tim ALLEN

Tel: +352-4301-33 444

eurostat-pressoffice@ec.europa.eu

 ec.europa.eu/eurostat/

 [EurostatStatistics](https://www.facebook.com/EurostatStatistics)

 [@EU_Eurostat](https://twitter.com/EU_Eurostat)

Weitere Informationen zu den Daten erteilen:

Kornelia BEZHANOVA

Monika GAPINSKA

Anne MULKAY

Yordan YORDANOV

Laura WAHRIG

Tel: +352-4301-37 687

estat-gov-debt@ec.europa.eu



Medien-Anfragen: Eurostat Media Support / Tel: +352-4301-33 408 / eurostat-mediasupport@ec.europa.eu

Öffentlicher Schuldenstand der Mitgliedstaaten

		Bruttoschuldenstand des Staatssektors							Komponenten des Bruttoschuldenstands des Staatssektors, in % des BIP			Zwischenstaatliche Kredite	
		Millionen Landeswährung			% des BIP			Unterschied in Pp. des BIP, 2019 Q1 gegenüber:		Bargeld und Einlagen	Schuldverschreibungen	Kredite	% des BIP
		2018Q1	2018Q4	2019Q1	2018Q1	2018Q4	2019Q1	2018Q1	2018Q4	2019Q1	2019Q1	2019Q1	2019Q1
ER19	Euro	9 853 242	9 860 229	10 010 173	87,1	85,1	85,9	-1,2	0,7	2,6	69,7	13,6	2,0
EU28	Euro	12 666 918	12 716 310	12 928 956	81,6	80,0	80,7	-0,9	0,7	3,4	66,1	11,2	1,5
Belgien	Euro	469 918	459 652	477 130	106,4	102,0	105,1	-1,3	3,1	0,3	85,7	19,2	1,9
Bulgarien	BGN	24 887	24 430	23 493	24,3	22,6	21,2	-3,1	-1,4	-	15,5	5,8	0,0
Tschechien	CZK	1 832 446	1 735 076	1 836 963	35,8	32,6	34,0	-1,8	1,4	0,1	30,9	3,0	0,0
Dänemark	DKK	772 975	759 286	754 444	35,5	34,2	33,6	-1,9	-0,5	0,9	25,3	7,5	0,0
Deutschland	Euro	2 092 470	2 063 172	2 077 658	63,4	60,9	61,0	-2,4	0,0	0,5	44,8	15,7	2,0
Estland	Euro	2 159	2 152	2 108	9,0	8,4	8,1	-0,9	-0,3	0,2	0,7	7,1	1,7
Irland	Euro	210 292	206 214	215 483	68,5	63,6	65,6	-2,8	2,0	6,6	43,4	15,6	0,1
Griechenland	Euro	322 579	334 573	337 406	177,9	181,1	181,9	4,1	0,8	3,4	33,2	145,4	0,0
Spanien	Euro	1 161 709	1 173 109	1 200 258	98,7	97,1	98,7	0,0	1,6	0,4	85,4	12,9	2,4
Frankreich	Euro	2 296 143	2 315 298	2 358 897	99,4	98,4	99,7	0,3	1,3	1,7	86,2	11,8	2,1
Kroatien	HRK	281 851	284 593	287 804	76,4	74,5	74,5	-1,9	-0,1	0,0	52,1	22,4	0,0
Italien	Euro	2 309 877	2 321 957	2 358 538	133,0	132,2	134,0	1,0	1,9	10,3	113,6	10,1	2,5
Zypern	Euro	18 523	21 256	21 999	92,9	102,5	105,0	12,2	2,5	0,7	56,6	47,8	1,6
Lettland	Euro	9 766	10 608	11 151	35,5	35,9	37,2	1,7	1,3	0,9	29,5	6,8	0,0
Litauen	Euro	15 388	15 417	15 635	36,0	34,2	34,1	-1,8	0,0	0,5	28,8	4,8	0,0
Luxemburg	Euro	12 485	12 615	12 628	22,3	21,4	21,3	-1,0	-0,2	0,5	13,9	6,9	1,0
Ungarn	HUF	28 836 790	29 798 646	30 148 373	73,7	70,8	70,1	-3,6	-0,7	0,6	61,7	7,8	0,0
Malta	Euro	5 734	5 665	5 847	49,8	46,0	46,6	-3,2	0,7	3,0	40,5	3,1	1,8
Niederlande	Euro	411 838	405 504	398 037	55,1	52,4	50,9	-4,2	-1,5	0,2	40,3	10,3	1,8
Österreich	Euro	288 584	284 758	282 618	77,0	73,8	72,7	-4,4	-1,1	0,4	61,1	11,1	2,1
Polen	PLN	1 031 501	1 034 377	1 054 877	51,1	48,9	49,1	-2,0	0,2	0,3	38,7	10,1	0,0
Portugal	Euro	246 004	244 906	250 358	125,4	121,5	123,0	-2,4	1,5	13,2	75,9	33,9	0,5
Rumänien	RON	301 762	330 047	329 393	34,6	35,0	34,1	-0,5	-0,8	0,7	27,8	5,7	0,0
Slowenien	Euro	32 996	32 232	31 584	75,5	70,1	67,9	-7,6	-2,3	0,4	59,5	8,0	2,5
Slowakei	Euro	43 749	44 145	44 804	50,9	48,9	48,9	-2,0	0,0	0,4	41,8	6,8	2,1
Finnland	Euro	135 737	138 155	138 794	60,1	59,5	59,3	-0,8	-0,2	0,3	45,4	13,6	1,9
Schweden	SEK	1 776 716	1 860 428	1 759 881	38,3	38,8	36,3	-2,0	-2,5	1,6	24,2	10,5	0,0
Ver. Königreich	GBP	1 763 834	1 837 531	1 821 264	85,3	86,8	85,3	0,0	-1,5	8,9	74,2	2,2	0,2
Norwegen	NOK	1 261 174	1 391 879	1 296 355	37,9	39,4	36,3	-1,6	-3,1	-	16,3	20,0	0,0

- nicht zutreffend/gleich Null

Rundungsbedingte Abweichungen möglich

Der Quelldatensatz findet sich [hier](#).